

Klassenerhalt früh gesichert!

ERC Wunstorf feiert fünften Sieg und sichert die Klasse
Das 8:6 in Paderborn beschert den ersten Dreier in der Ferne

Am Samstag, den 22. Juni, machten sich die ERC Wunstorf Lions auf den Weg nach Paderborn. Nach einem unnötig knappen Hinspielsieg (12:10) sollte auch diese Partie wieder ein Krimi werden. Nach 60, am Ende, hart umkämpften Minuten behielten die Löwen die Oberhand und können somit schon den sicheren Klassenerhalt feiern.

Die Partie begann für die Wunstorfer nach Maß, als es bereits in der zwölften Spielminute ein 5:0 auf der Anzeigetafel prangerte. Die Cracks vom ERC kombinierten sich munter durch die gegnerischen Reihen und sorgten schnell für vermeintliche Sicherheit. Dem am Ende etwas fahrigem Umgang mit den eigenen Chancen ist es zu verdanken, dass es „nur“ mit 5:0 in die Pause ging.

Auch im zweiten Drittel kamen die Lions wacher aus der Kabine und trafen zuerst. Doch nun zeigte auch Paderborn, dass sie nicht der leichte Gegner sind, nach dem es 20 Minuten aussah. Schwindende Kräfte der Wunstorfer spielten die Hausherren in die Karten und so kamen die, mit drei Reihen gut besetzten, Paderborner zu den ersten Treffern. Mit 7:3 für den ERC ging es in die zweite Unterbrechung.

Nachdem der überragende Niklas Golon (3 Tore, 1 Vorlage) verletzungsbedingt den letzten Spielabschnitt aussetzen musste, meldete auch Marius Thieße, dass er nur noch sporadisch zum Einsatz kommen könne. So dezimiert hieß es für die verbliebenen acht Feldspieler den Sieg sicher nach Hause zu bringen. Doch die Hitze in der Halle zollte ihren Tribut und so schwanden den Löwen die Kräfte zusehends. Durch großen Einsatz und eine über die gesamten 60 Minuten tadellose Torwartleistung retteten die Gäste den 8:6 Sieg über die Zeit und können verkünden: Saisonziel erreicht!

Assistent Kapitän Wilke Weber meinte nach dem Spiel: „Wir haben zu Beginn losgelegt wie die Feuerwehr. Daraufhin haben wir uns etwas einlullen lassen, uns dann jedoch wieder auf unsere Stärken besonnen und haben am Ende gut dagegen gehalten. Das zeigt, warum wir als Aufsteiger aktuell auf Platz drei der Tabelle stehen.“

Weiter geht es für die ERC Wunstorf Lions am Sonntag, den 30. Juni, um 17 Uhr in Düsseldorf. Darauf folgt eine Sommerpause bis in den September.

Like und teile die Beiträge deiner ERC Wunstorf Lions und bleibe immer informiert!

Statistiken:

Im Tor: Marc Engelke (40 min), Max Kaste (20 min)

Im Feld: Sebastian Balke (0 Tore/1 Vorlage), Thomas Funk, Niklas Golon (3/1), Marcel Knoke (1/1), Merlin Kranz, Dennis Mach (1/0), Robin Mach (2/1), Dominik Rüffert (1/1), Marius Thieße (0/2), Wilke Weber.

ERC Wunstorf Lions Siegen in Bochum

8:7 nach Penaltyschießen bringt erste Punkte aus der Ferne

Am Sonntag, den 19. Mai, begaben sich die ERC Wunstorf Lions zum Mitaufsteiger, den Bochum Lakers. Nach dem Sieg im Hinspiel erhofften sich die Löwen auch beim zweiten Aufeinandertreffen erneute Punkte. Mit zwei Punkten ging es nach dem 8:7 (3:2/1:3/3:2) Sieg nach Penaltyschießen trotz einer mäßigen Leistung erleichtert auf die Heimfahrt. Mit nunmehr 14 Punkten aus acht Spielen setzen sich die Löwen im gesicherten Mittelfeld fest.

Kaum wurde die Partie angepfiffen, schlug der Ball bereits das erste mal im Gehäuse der ERC Wunstorf Lions ein. In der Folge hatte Bochum etwas mehr vom Spiel und erhöhte auf 0:2. Langsam gewöhnten sich die Wunstorfer an die örtlichen Gegebenheiten und konnten bei doppelter Überzahl den Anschlusstreffer erzielen. Ebenso folgte der Ausgleich in Überzahl, ehe die Löwen das erste mal in Führung gehen konnten. Mit 3:2 ging es in die erste Pause.

In einem zerfahrenen zweiten Drittel hatten die Jungs vom ERC nun mehr vom Spiel, die Tore machte allerdings der Gastgeber aus Bochum. Auf den Ausgleich folgte die erneute Führung durch Dominik Rüffert, ehe die Lakers das Spiel zum 4:5 Pausenstand drehten.

Die letzten 20 Minuten versprachen dann Dramatik pur. Nach dem schnellen 4:6 der Hausherren schlugen die Lions zu und glichen aus. Die erneute Führung der Bochumer egalisierte Marius Thieße knapp zwei Minuten vor Ende. Mit etwas Glück wäre den Chancen nach auch noch der Sieg in der regulären Spielzeit möglich gewesen. Doch wie den gesamten Tag, war das Schussglück nicht auf Seiten der Gäste.

So ging es für die Lions ins erste Penaltyschießen der Saison. In diesem glänzten mit Max Kaste im Tor (fünf gehaltene Penaltys bei sechs Schützen) und Sebastian Balke (einziger Torschütze im Penaltyschießen mit zwei Treffern) gleich zwei Spieler der Wunstorfer. Sie besiegelten den 8:7 Erfolg und sicherten den Löwen zwei Punkte nach einem Arbeitssieg.

„Sicher haben wir heute nicht unser bestes Hockey gezeigt. Jedoch sind wir durch eine starke Moral immer wieder ins Spiel zurück gekommen und haben hier definitiv zwei Punkte gewonnen. Wir stehen als Aufsteiger in der Tabelle sehr gut dar und wollen, dass es weiterhin so bleibt. Dabei hilft jeder Punkt. Wir sind absolut auf Kurs und nehmen die Euphorie mit!“ so ein erleichterter Max Kaste nach dem Spiel.

Weiter geht es für die ERC Wunstorf Lions am 22. Juni in Paderborn. Es wartet wieder ein direkter Gegner im Kampf um die Plätze im gesicherten Mittelfeld.

Statistiken:

Im Tor: Max Kaste (60 min), Sven Cremer

Im Feld: Sebastian Balke (1 Tor/2 Vorlagen), Niklas Golon (2/0), Marcel Knoke (0/2), Merlin Kranz, Dennis Mach (2/0), Robin Mach (0/1), Steffen Poneß, Dominik Ruffert (2/1), Marius Thieße (1/0), Wilke Weber.

[ERC Wunstorf Lions schlagen Spitzenreiter Iserlohn](#)



Wiedergutmachung glückt dank 9:6 Sieg
(DM, Foto [Steffi Rathje](#))

Hieß es vor wenigen Wochen noch ironisch „Willkommen in der Regionalliga Wunstorf.“, hieß es heute „Willkommen in Wunstorf [IH Samurai IserlohnII.](#)“

Am Samstag, den 4. Mai, empfangen die ERC Wunstorf Lions den aktuellen Spitzenreiter, die Samurai Iserlohn II. Nach dem desolaten Hinspiel (3:27) galt es Wiedergutmachung zu betreiben. Und dies gelang mehr als eindrucksvoll. Die mit nur neun Feldspielern angetretenen Löwen gewannen zur Überraschung aller mit 9:6 (2:1/3:3/4:2) und können damit bereits den vierten Sieg der Saison feiern. In einer furiosen Partie wurden die Lions für ihr größeres Engagement belohnt und versetzten den Iserlohnern einen empfindlichen Rückschlag im Rennen um die Meisterschaft. Diese hatten die drei Punkte gegen die Wunstorfer sicher eingeplant und müssen nun auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen.

Das Team der ERC Wunstorf Lions zeigte sich von Beginn an taktisch hervorragend eingestellt. Zwar hatten die Samurai aus Iserlohn mehr Ballbesitz, konnten diesen aber gegen tief stehende Löwen nicht in zählbares ummünzen. Hingegen waren es die Hausherren, die bei Balleroberung blitzschnell umschalteten und so zu diversen Chancen kamen. Dieser Einsatz wurde in der zehnten Spielminute belohnt, als Dennis Mach zum 1:0 einschoss. Die Effizienz, die die Wunstorfer die letzten Spiele vermissen ließ, wurde wieder gefunden. In Überzahl erhöhte Thomas Funk auf 2:0 (18.), ehe die Gäste nur Sekunden vor der Pause zum ersten Tor kamen.

In der Pause besprach das Team von der Aue, dass vor allen Dingen die taktische Marschrichtung eingehalten werden müsse. Das Ziel war klar. Hinten wenig zulassen, vorne Nadelstiche setzen. Dies klappte nur bedingt. Stürmisch spielende Iserlohner erzielten binnen einer Minute den Ausgleich und die eigene Führung. Wer nun allerdings dachte, die Wunstorfer würden einbrechen, irrte gewaltig. In sechs Minuten hatten die Lions das Spiel wieder gedreht und den Spielstand auf 5:3 geschraubt (30.,35.,36.). Doch den erneuten Anschlusstreffer kurz vor der zweiten Unterbrechung konnte auch der überragende Niklas Girwert im Tor der Löwen nicht verhindern.

Im letzten Drittel erwarteten die Hausherren dann einen regelrechten Sturmrun der Gäste. So legten sie das Augenmerk beinahe ausschließlich auf die Verteidigung. Und wenn doch einmal ein Schuss gefährlich wurde, war Niklas Girwert zur Stelle. Iserlohn musste nun mehr riskieren und bot so Lücken in der eigenen Verteidigung. Diese konnten die Cracks vom ERC schließlich nutzen und schlossen dreimal eiskalt ab (51.,52.,53.). Der 8:4 Spielstand brachte etwas Entlastung, woran auch zwei Treffer der Iserlohner nichts ändern vermochte. Dennis Mach erhöhte mit seinem sechsten Treffer auf 9:6 (57.) und besiegelte den schwer erkämpften aber nicht unverdienten Sieg gegen den Ligaprimus.

„Um es in einem Wort zu sagen: Unfassbar! Jeder hat sich zu 100% an die taktischen Vorgaben gehalten und hat sich dem Team und dem Erfolg bedingungslos untergeordnet. Iserlohn hat so kaum Mittel gefunden uns irgendwie zu knacken. Der Gameplan ist also komplett aufgegangen. Wir wissen auch, dass es nur eine Momentaufnahme ist, dennoch genießen wir diese maximal und freuen uns über drei Punkte, die sicherlich keiner hat kommen sehen.“ so der euphorische Kapitän Dennis Mach.

Im Anschluss an das Spiel ließen beide Mannschaften in freundschaftlicher Atmosphäre den Nachmittag bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Wir wünschen den Samurai Iserlohn einen

spaßigen Abend in Hannover und ein spannendes Spiel am morgigen Sonntag in Empelde.

Eine kleine, kuriose Anekdote aus dem Spiel wollen wir allen Lesern nicht vorenthalten. 3,6 Sekunden vor Schluss feierten die Lions bereits überschwänglich auf der Ersatzbank. Dabei viel Ersatztorwart Marc Engelke ein Teil seiner Ausrüstung auf das Spielfeld. Das aufmerksame Schiedsrichtergespann bemerkte dies und ahndete es richtigerweise mit einer 5 minütigen Strafe gegen Engelke unter dem Gelächter beider Mannschaften. Gottseidank geschah dies erst Sekunden vor dem Ende und hatte keinen Einfluss mehr auf die Partie.

Weiter geht es für die ERC Wunstorf Lions bereits am kommenden Sonntag, um 19 Uhr in Bissendorf. Es wartet wieder einmal ein Tabellenführer...

Statistiken:

Im Tor: Niklas Girwert (60 min/1 Vorlage), Marc Engelke

Im Feld: Thomas Funk (1 Tor/1 Vorlage), Niklas Golon (2/1), Marcel Knoke (0/1), Merlin Kranz (0/1), Dennis Mach (6/0), Robin Mach, Dominik Ruffert (0/2), Marius Thieß, Wilke Weber.

[ERC Wunstorf Lions scheitern in zweiten Pokalrunde](#)

Crash Eagles Kaarst II Siegen dank größerer Treffsicherheit (DM)

Am Sonntag, den 28. April, empfangen die ERC Wunstorf Lions die Zweitvertretung des amtierenden deutschen Meister aus Kaarst. In einer ausgeglichenen Partie setzten sich die Crash Eagles am Ende mit 3:9 (0:3,0:5,3:1) gegen die heimischen Löwen durch. Den Unterschied sollte in diesem Spiel die Chancenverwertung ausmachen, welche die Lions erst im Schlussdrittel in zählbares ummünzen konnten.

Die um gleich fünf Stammspieler dezimierte Mannschaft der ERC Wunstorf Lions ging motiviert in

die Partie und setzte schnell erste Akzente. Der Gegner aus der Regionalliga Südwest sollte eine Mannschaft auf Augenhöhe der Löwen sein. Dies zeigte sich im Spiel, welches Chancen auf beiden Seiten bot. So waren es die Crash Eagles die ihre Chancen einfach effektiver nutzten und mit 0:3 davonzogen.

Auch im zweiten Spielabschnitt war das Bild kaum ein anderes. Nimmermüde Hausherren vergaben teils klarste Einschussmöglichkeiten, Kaarst machte die Tore. Mit einem ernüchternden 0:8 ging es in die zweite Pause.

Mit dem Ziel, wenigstens das letzte Drittel für sich zu entscheiden gingen die Wunstorfer in die letzten 20 Minuten. Zudem wurden die Reihen noch einmal angepasst, was letztendlich den gewünschten Erfolg brachte. Robin Mach traf zum ersten Tor des Tages für die Löwen, Dennis Mach und Niklas Golon legten nach. Noch einmal trafen die Gäste zum 3:9, ehe die Schluss sirene ertönte und wenigstens ein Teilziel erreicht war.

„Schade, es wäre mehr drin gewesen. Das Ergebnis spiegelt nicht wirklich den Spielverlauf wider. Wir haben zu viel liegen lassen und uns somit früh aller Chancen beraubt. Spielerisch war die Partie absolut in Ordnung, wir müssen allerdings unsere Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor schnell wiederfinden. Herzlichen Glückwunsch an Kaarst, vielen Dank für das faire Spiel und viel Erfolg in der restlichen Saison.“ merkte Stürmer Ruven Nolte nach dem Spiel an.

Weiter geht es für die Wunstorfer bereits am kommenden Samstag, den 4. Mai, um 14 Uhr zuhause gegen die Samurai Iserlohn II. Nach einem desaströsen Auftritt in Iserlohn ist es Zeit für Wiedergutmachung. Beide Teams freuen sich über zahlreiche Unterstützung auf den Rängen.

Statistiken:

Tor: Linus Zwick (30 min), Marc Engelke (30 min)

Sebastian Balke (0 Tore/1 Vorlage), Thomas Funk, Niklas Golon (1/0), Michael Jones, Merlin Kranz, Dennis Mach (1/0), Robin Mach (1/0), Marius Nolte, Ruven Nolte, Steffen Poneß, Wilke Weber.

ISHD Pokal - Eagles im Anflug



Am Sonntag 28.04. - 14:00 Uhr ist es wieder soweit. In der zweiten Runde , des Bundesweit ausgetragenen ISHD Pokal, werden die Schläger gekreuzt.

Zu Gast in der Sporthalle der ev. IGS Wunstorf ist das Team der [Crash Eagles Kaarst 1985 e.V.](#)

Sollte Euch das bekannt vorkommen? Ja, im Jahre 2018 hatte uns das Los in der ersten Runde die Hamburg Hawks und dann in der zweiten Runde ebenfalls das Team aus Kaarst ausgelost. Damals aber die dritte Mannschaft der Eagles.

Diesmal haben wir es mit der zweiten Mannschaft zu tun, die ebenfalls in der Regionalliga (West) ihre Punktspiele bestreitet.

Es ist für einen spannende Pokalfight angerichtet und das Team der Lions hofft auf zahlreiche Untersützung.